



HungerKrise 2022 Ostafrika

Hungerkrise Ostafrika

Schlimmste Dürre seit 40 Jahren (4 Saisons in schwächste Regenzeit seit 70 Jahren)
Südsudan: Flutwellen seit 4 Jahren in Folge



- Konflikt
- Covid19 – wirtschaftliche Folgen, Inflation
- Heuschreckenkrise – Ernteausfall



- Komplexe regionale Krise
- 24 Millionen Menschen akut ernährungsunsicher



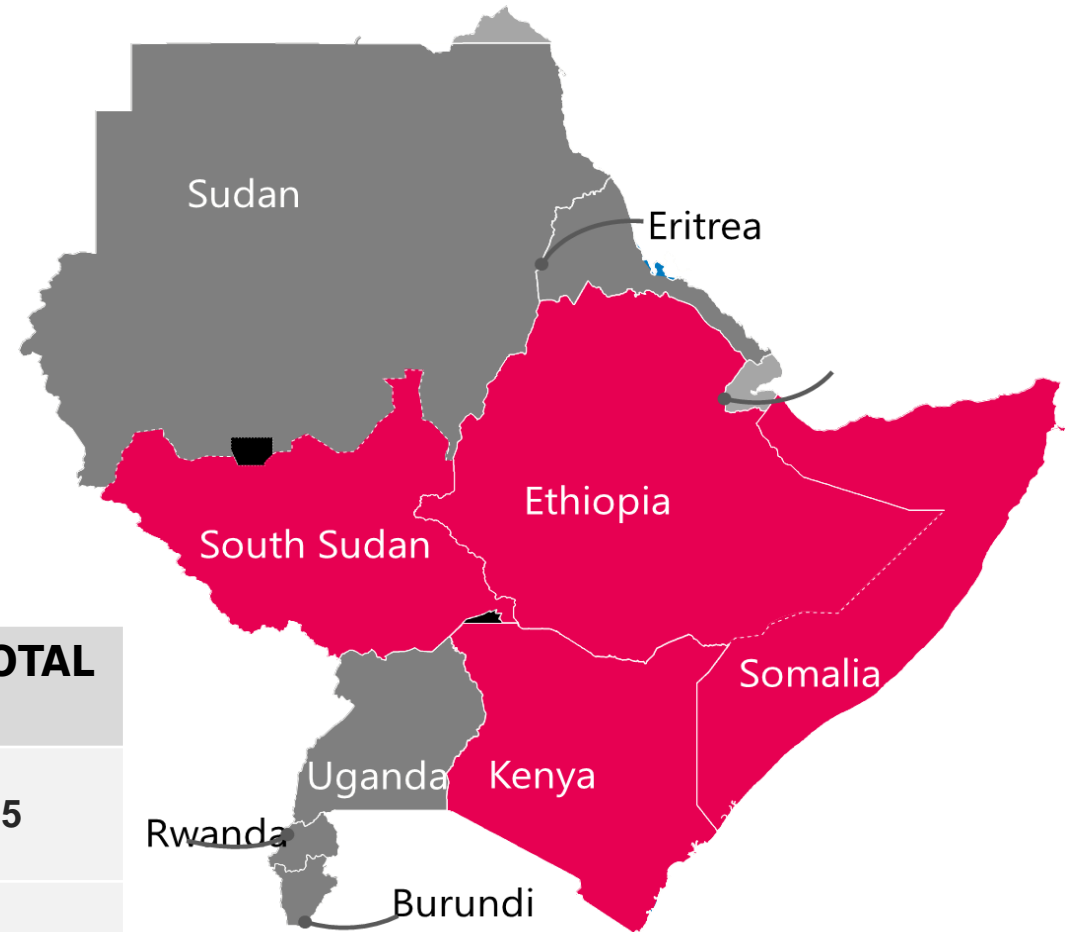
Kurzer Fachausflug – Ernährungsunsicherheit

IPC= Integrated Food Security Phase Classification

IPC	Akute Ernährungsunsicherheit
1 Minimal	
2 Angespannt	<10% leiden an Unterernährung
3 Krise	20% Lücken in Versorgung mit Nahrungsmitteln 10-15% unterernährt
4 Notsituation	>15% kein/stark eingeschränkter Zugang zu Nahrung.
5 Katastrophe/ Hungersnot	30% akut unterernährt weniger als 4 Liter Wasser am Tag 2 von 10.000 Menschen sterben täglich an Unterernährung

IPC 3+

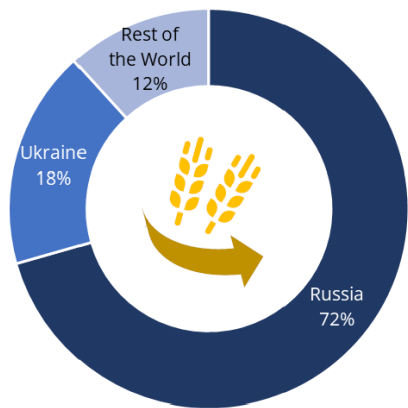
Risiko der Hungersnot (famine) Somalia und Südsudan



Country	Kenya	Ethiopia	Somalia	South Sudan	TOTAL
IPC 3+ in Million	3.5	7.2	7.1	7.7	25.5
Anteil Bevölkerung	6%	6%	47%	68%	12%

Effekte der Ukraine Krise

- **Abhängigkeit von Weizen, Öl**
- **Anstieg der Nahrungspreise**
- **Reduzierte Aufmerksamkeit**
- **Diversion der Gelder für Humanitäre Arbeit und Entwicklungszusammenarbeit**

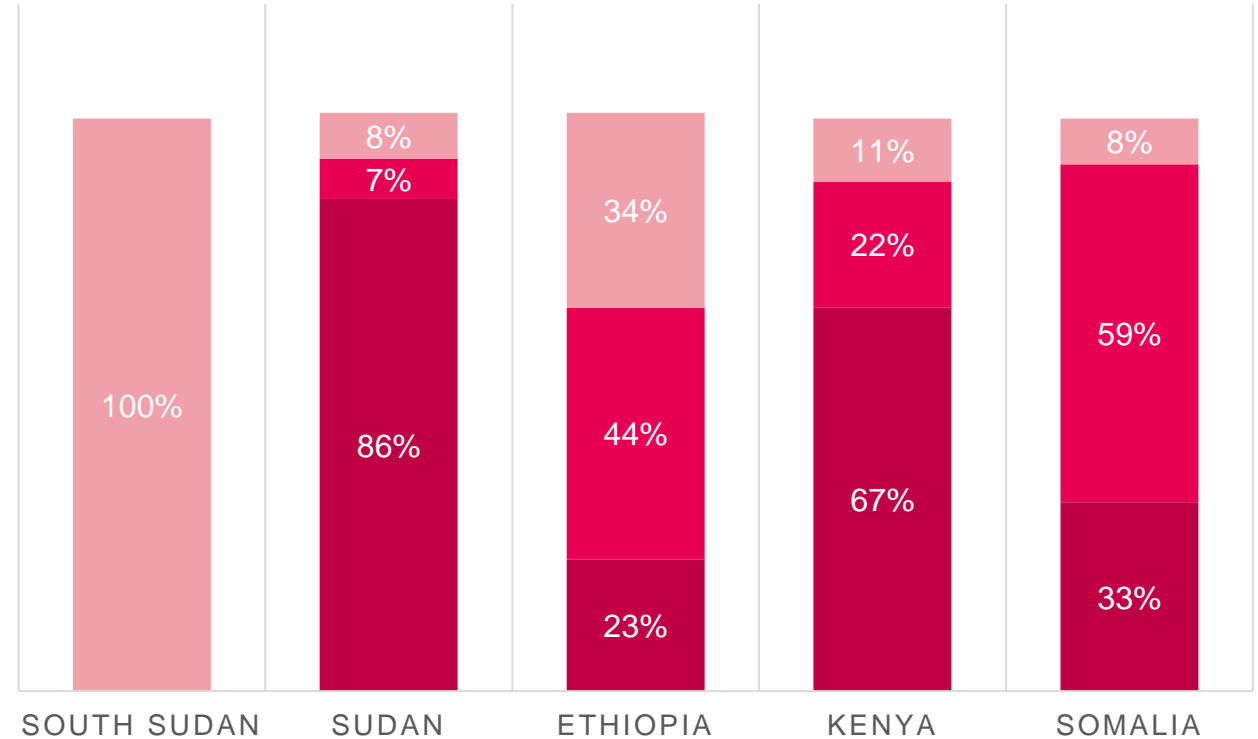


Quellen Weizenimport, East Africa

Sources: WFP

WEIZENIMPORTE OSTAFRIKA

■ Russian Federation ■ Ukraine ■ Rest of the World



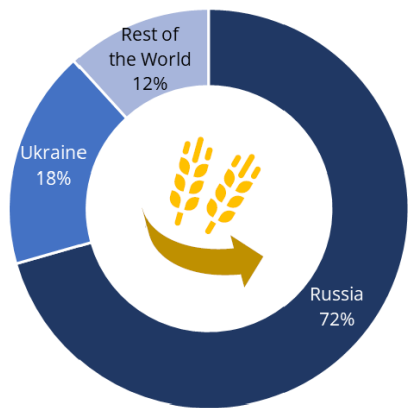
South Sudan imports from Uganda, Kenya and Tanzania → who depend on Russia/Ukraine imports



OXFAM

Effekte der Ukraine Krise

- **Unsere globale Unterstützung für Betroffene der Ukraine Krise zeigt unsere Kapazitäten**
- **Wie können wir den ungleichen Folgen des Konflikts auf andere Regionen fair begegnen?**

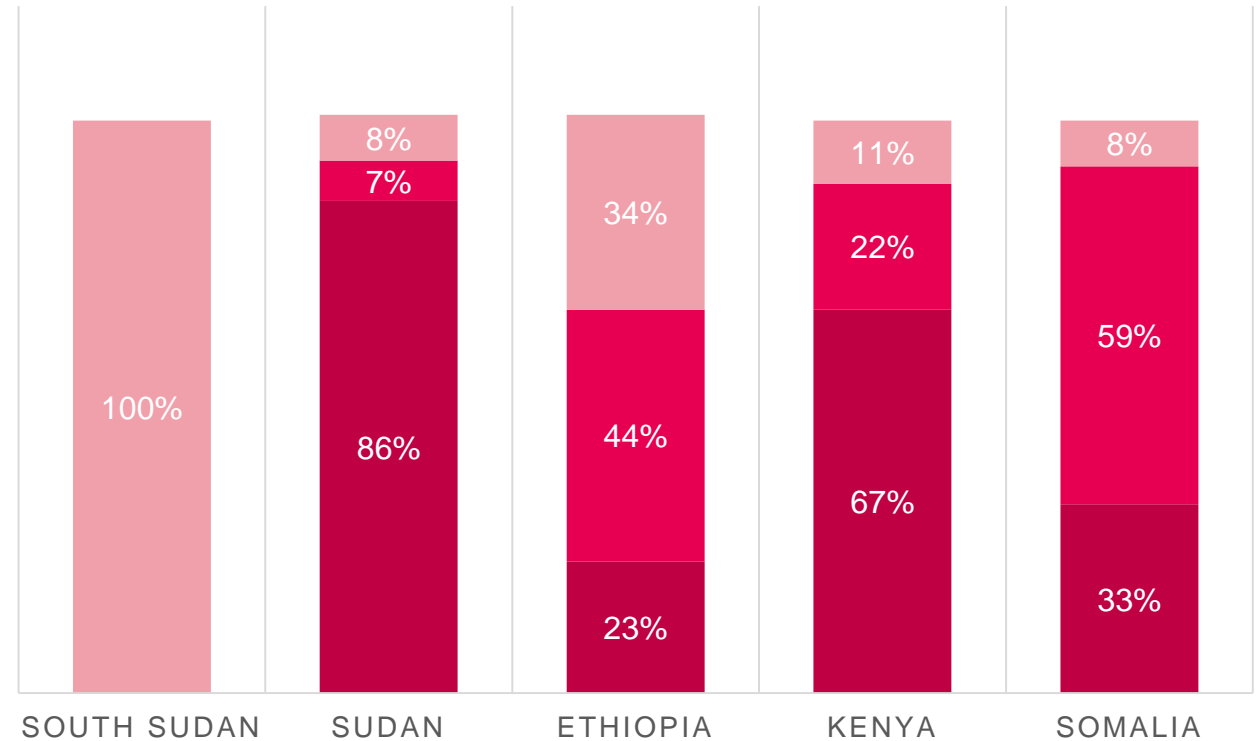


Quellen Weizenimport, East Africa

Sources: WFP

WEIZENIMPORTE OSTAFRIKA

■ Russian Federation ■ Ukraine ■ Rest of the World



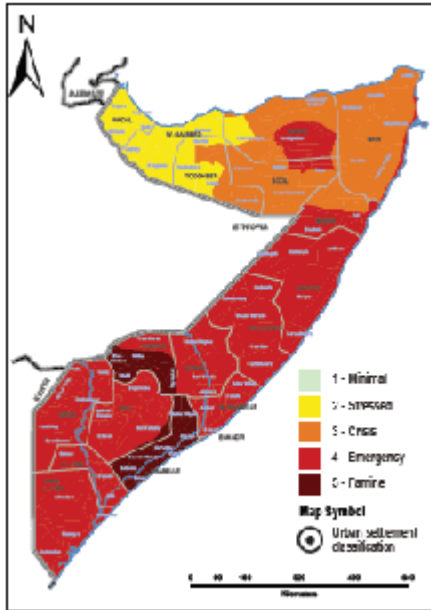
South Sudan imports from Uganda, Kenya and Tanzania → who depend on Russia/Ukraine imports



OXFAM

Wie kann der Teufelskreis gebrochen werden?

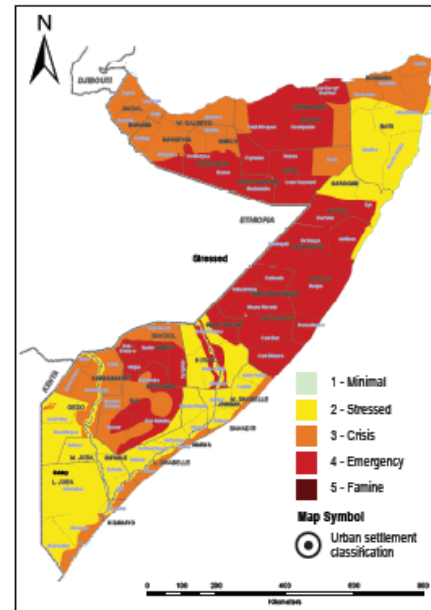
2011



4.3 M people in
IPC 3+

260.000 Menschen
starben
→ zu wenig, zu spät

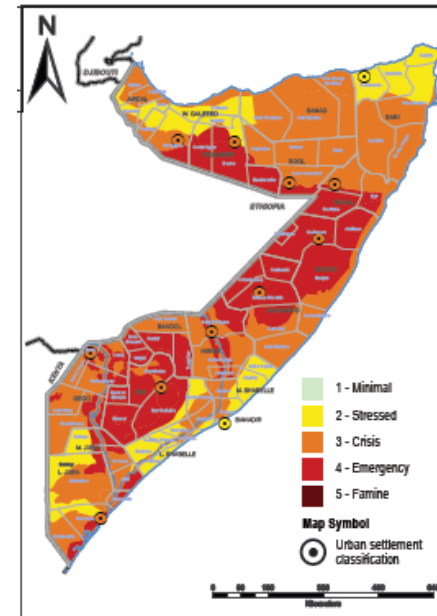
2017



3.3 M people in
IPC 3+

Hungersnot
abgewendet
→ wir schaffen das!

2022



6 M people in IPC
3+

Was wird diese Krise
charakterisieren?

2027?

Globale Unterstützung

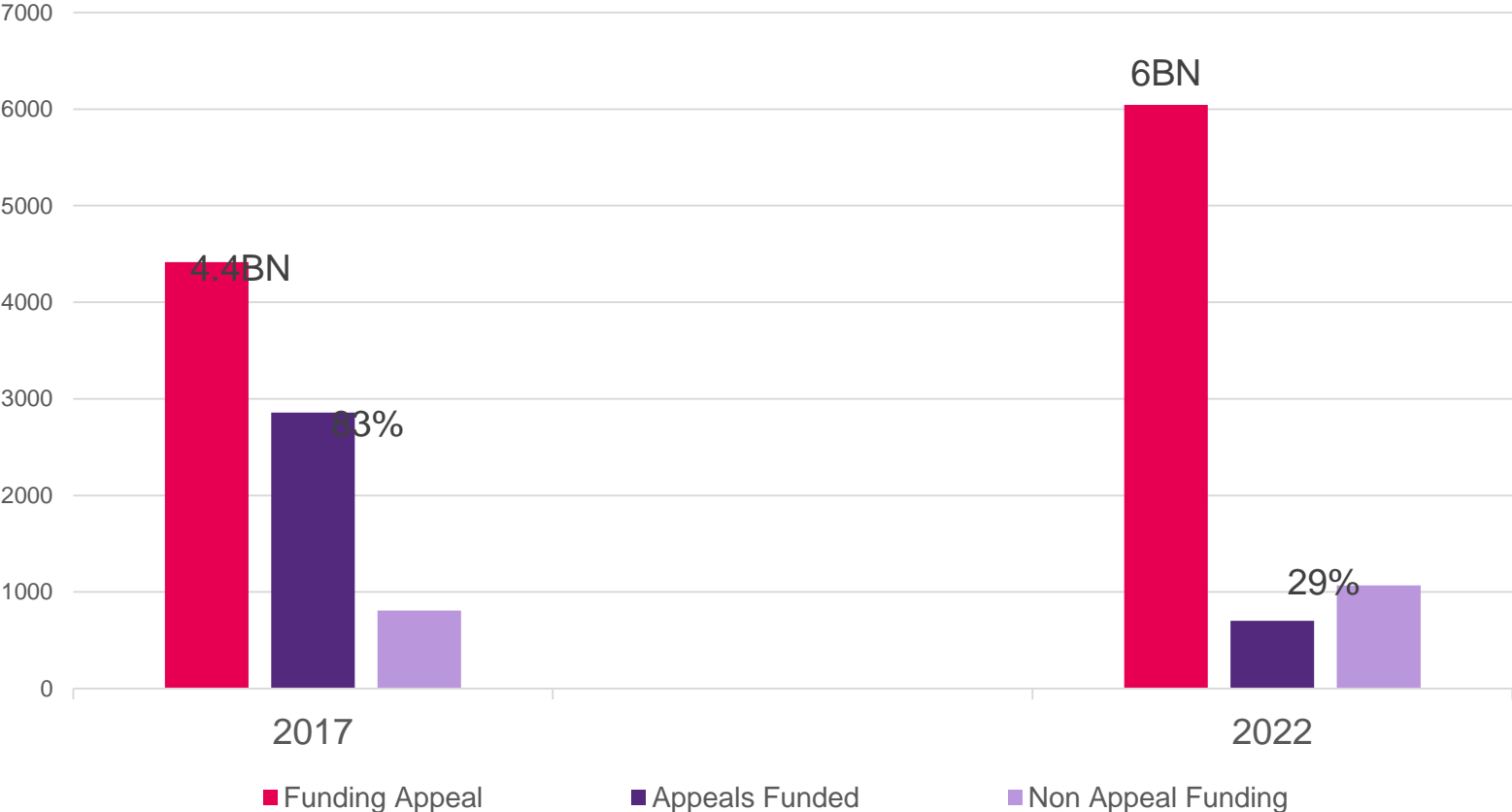
2011

2017

2022

2027?

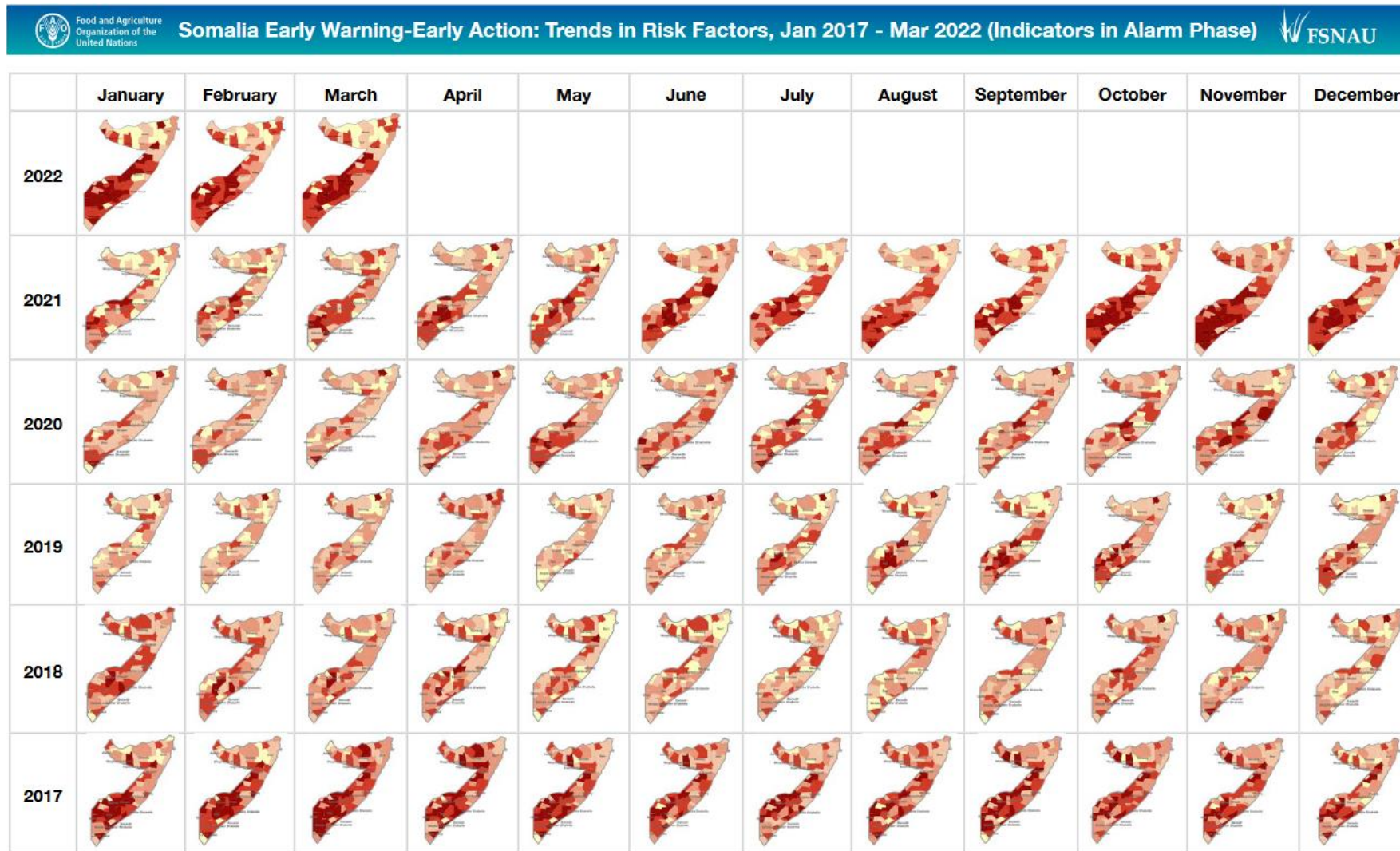
Funding 2017 vs 2022 in Million USD Ethiopia, Kenya, Somalia, South Sudan



Führt Wissen zu Handeln?

2017

2022



Ein paar Zahlen zur Krise

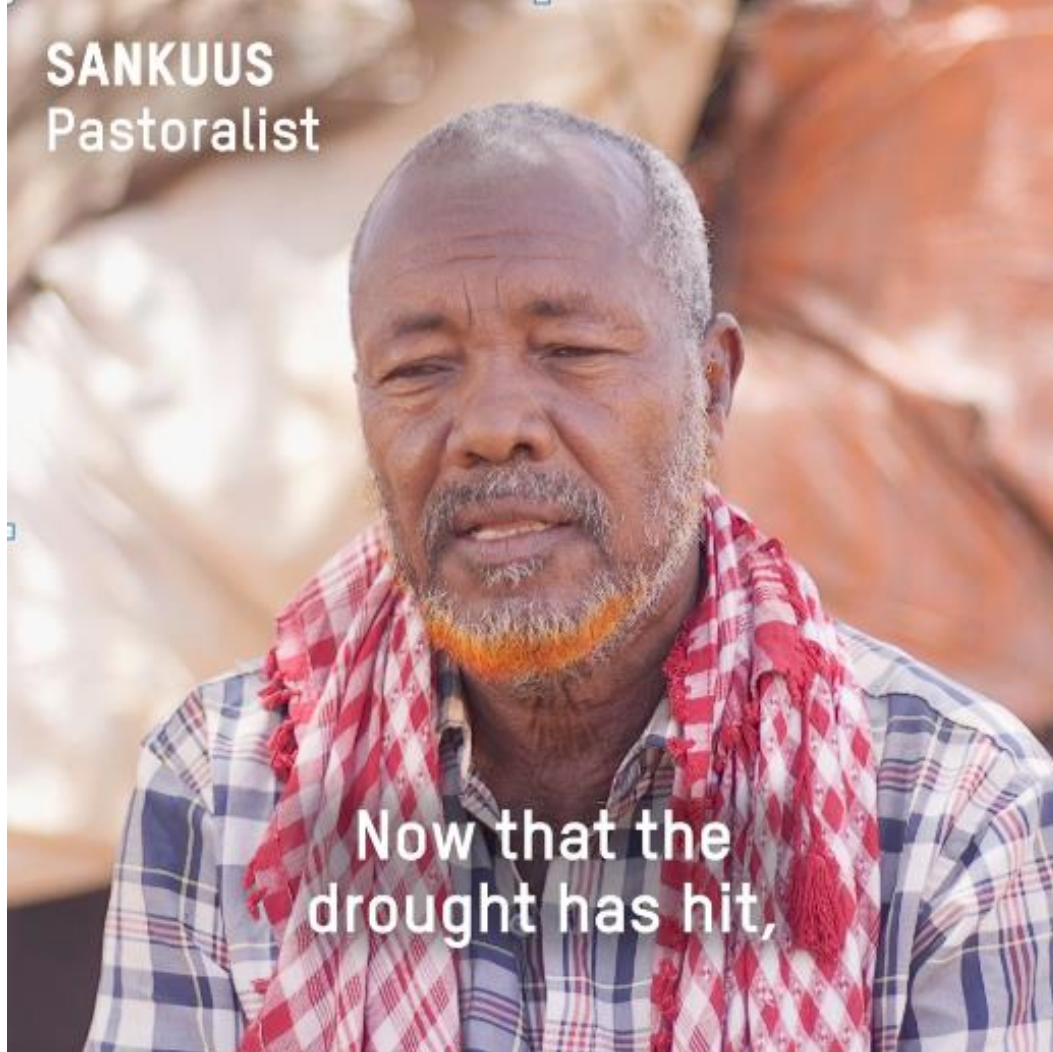
- **Jede Minute stirbt 1 Mensch an Hunger in Somalia, Äthiopien, Kenia (alle 45 Sekunden)**
- **Tod von Nutztieren: in Äthiopien allein 1.4M seit Januar, in Somalia 30%**
- **Interne Vertriebene: Somalia 719.000, Äthiopien 286.000
(Ostafrika 2021: 9,6M Intern Vertriebene, 4.7M Geflüchtete)**

Projektionen für Sommer 2022

- **Somalia: Erwartung, dass 360.000 Kinder sterben werden**
- **Horn: 6.9 Millionen Kinder unterernährt, 2M schwerst**

Extreme Bewältigungsmechanismen

- **Kinder oder Tiere zuerst füttern**
- **Verschuldung, Migration**
- **Kinderehe**



Video zum Ansehen auf:
<https://www.youtube.com/shorts/pqEAQ8zSawl>



Video zum Ansehen auf:

<https://www.youtube.com/shorts/rBtoEtqMhDM>

Was tut Oxfam?



OXFAM

Was tun wir?

- Länderbüros und lokale Partner Organisationen in Südsudan, Äthiopien, Kenia, Somalia
- Programmatischer Fokus
 - Ernährungssicherung
 - Wasser Sanitär Hygiene
 - Schutzprogramme
- Verbindung Soforthilfe und langfristige Unterstützung



Wasser Sanitaer Hygiene

Soforthilfe zB

- Bargeld für Wasser
- Hygiene Kits

Resilienz

- Brunnen reparieren
- Desalination etc



Wasser Sanitaer Hygiene

Soforthilfe zB

- Bargeld für Wasser
- Hygiene Kits

Resilienz

- Brunnen reparieren
- Desalination etc



Beispiel Ernährungssicherung

Soforthilfe zB

- Bargeld und Gutschein Programme – wo die Märkte es erlauben
- Geld für Arbeit für klima-resiliente Bauten wie Dämme
- Gutscheine für Wasser

Resilienz

- Unterstützung der Nutztierhaltung (Impfung, Futter)
- Landwirtschaft (Samen Verteilung, Training Klima resistenter Produktion)



Warum Bargeld statt Verteilungen

- Freiheit zu entscheiden was wichtig ist
- Präferenzen – was essen wir am liebsten?
- Unterstützen lokaler Märkte
- Sicher



Wie laufen Bargeld Programme ab

- Marktanalyse – sind Basisprodukte erhältlich?
- Wie viel kostet Ernährung für eine Familie?
- Auswahl der Begünstigten mit den betroffenen Gemeinschaften gemeinsam
- Wahl der Form
 - Gutschein
 - Senden über Mobilfunk
 - Bargeld
 - „Messen“ (für Kleidung, Gegenstände)
- Verteilung
- Nachbefragung



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



OXFAM